

# newsletter

der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

[www.zeit-stiftung.de](http://www.zeit-stiftung.de)

## Gemeinsam Vorstellungen eines lebenswerten gesellschaftlichen Miteinanders entwickeln

Die Zukunft ist ein offener Raum. Es kommt darauf an, sie zu erobern und gemeinsam die Vorstellungen eines lebenswerten gesellschaftlichen Miteinanders zu entwickeln. Das Zukunftscamp „vernetz# - Wie wollen wir leben?“ findet vom 27. bis 30. September 2012 zusammen mit Kampnagel statt. Es thematisiert die Perspektiven im Zeitalter der digitalen Gesellschaft, vor allem aber erkundet es deren neue Gestaltungsräume.

## Wie wollen wir unsere vernetzte Welt gestalten?

Vier Tage auf Kampnagel sollen wie in einem Brennglas die gesellschaftspolitischen, künstlerischen und technologischen Dimensionen vernetzten Lebens erfahrbar machen. Ob digital und real – die Anregungen, Vorstellungen und Erfahrungen vieler interessierter Bürger fließen ein. Theateraufführungen gehören zum Geschehen, darunter Angela Richters „ONCE I WAS ALONE AND NOW WE ARE AN ARMY“ über Julian Assange, sowie Mitmach- und Vortragelemente.

## Wie wollen wir als vernetzte Gesellschaft leben?

Was kann jeder einzelne persönlich und praktisch tun, um die digitale Realität zu gestalten? „vernetz# – Wie wollen wir leben?“ will eine Standortbestimmung des digitalen Zeitalters sein und Visionen für die vernetzte Welt von morgen entwickeln. Zivilgesellschaft ist schließlich keine Leerformel, sondern sie besteht im Aushandeln von wünschbaren Perspektiven: So wollen wir leben!

Mehr zum Zukunftscamp „vernetz# – Wie wollen wir leben?“ unter [www.vernetzterleben.de](http://www.vernetzterleben.de)

## WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

## INTERVIEW | Felicitas Hoppe gibt es wirklich! Gastprofessur für Interkulturelle Poetik an der Universität Hamburg



Gratulation an die  
Büchner-Preisträgerin 2012  
Felicitas Hoppe!

Drei Poetikvorlesungen, eine internationale Tagung, zwei Lesungen, ein Theaterabend und eine Diskussion mit Studierenden gehören zum Programm der Gastprofessur für Interkulturelle Poetik. Die diesjährige Gastprofessorin Felicitas Hoppe hat sich mit Abenteuer- und Reiseromanen einen Namen gemacht. Unter dem Thema „Abenteuer.Welten.Reisen“ stellt sie im Sommersemester 2012 in Hamburg an der Universität und in Lesungen im Literaturhaus sowie im Thalia in der Gaußstraße ihre literarischen Texte und poetologischen Überlegungen vor. Wir haben mit ihr gesprochen:

**ZEIT-Stiftung:** *Wie viele der rund 250 Länder der Welt haben Sie bereist?*

**Felicitas Hoppe:** Nicht genug, um in den berühmten ‚Travelers‘ Century Club‘ aufgenommen zu werden.

**ZEIT-Stiftung:** *„Die meisten Reisen sind langweilig“, haben Sie einmal gesagt. Welchen Stellenwert hat überhaupt die Realität beim Reisen?*

**Felicitas Hoppe:** Ohne Langeweile keine Kreativität! Und ohne Realität keine Literatur! Beide sind große Produktivkräfte des Schreibens, denn sie sind es, die die Phantasie erst beflügeln.

**ZEIT-Stiftung:** *Man nimmt sich mit, wohin man geht (Ernst Bloch) – trifft das auch auf Sie zu?*

**Felicitas Hoppe:** Absolut. Ortswechsel dienen ja dazu, sich selbst umso deutlicher zu sehen, mit schärferen Konturen als zuhause. Das kann manchmal anstrengend sein, aber genau darin liegt der Reiz des Reisens.

**ZEIT-Stiftung:** *Die Entfernung zwischen Ihrer Geburtsstadt Hameln und Hamburg beträgt 167,8 km – wie unterscheiden sich beide Städte?*

**Felicitas Hoppe:** Weniger, als man denken möchte: Beide sind Städte des Aufbruchs. Womöglich hat der Hamelner Rattenfänger die Kinder bis nach Hamburg begleitet, wo sie ein Schiff bestiegen haben, um die Welt mit eigenen Augen zu sehen!

**ZEIT-Stiftung:** *In Ihrem jüngsten Buch „Hoppe“ entwerfen Sie die Fiktion einer Autorin, eine Traumbiografie einer Frau Ihres Namens. Was ist wirklicher, das fantasierte oder das reale Leben?*

**Felicitas Hoppe:** Der Traum ist nur die Kehrseite des wirklichen Lebens – das Wirkliche und das Erfundene sind siamesische Zwillinge.

**ZEIT-Stiftung:** *Roman oder Selbstbiografie, hieß es zu „Hoppe“ in der WELT. Ist das überhaupt eine echte Alternative?*

**Felicitas Hoppe:** In jedem Roman steckt eine Selbstbiografie, und jede Selbstbiografie trägt romanhafte Züge, denn sobald wir zu erzählen beginnen, fangen wir an zu erfinden.

**ZEIT-Stiftung:** *Wer sind Sie eigentlich, die reale Felicitas Hoppe? Anders gefragt: Gibt es Sie wirklich?*

**Felicitas Hoppe:** Wer weiß schon genau, wer er wirklich IST?! Aber die Frage danach, ob es mich wirklich GIBT, kann ich ehrlichen Herzens mit JA beantworten.

Mehr über das von der ZEIT-Stiftung geförderte Programm der Gastprofessur für Interkulturelle Poetik unter [www.inpoet.uni-hamburg.de](http://www.inpoet.uni-hamburg.de)



## Was kommt in den Topf? Zum Zusammenhang von *Haute Cuisine* und Migration

Es gibt einen Zusammenhang von *Haute Cuisine* und Migration. Denn was in den Topf kommt, entscheiden die Menschen eines Landes – entsprechend ihrem Geschmack und ihrer Gewohnheit, ihrer Herkunft und Prägung. Das Thema „Haute Cuisine, Migration und soziale Unterschiede im peruanischen Lima“ ist also nur auf den ersten Blick ungewöhnlich für eine Dissertation. Denn Lima war erst kürzlich

Gourmet World Capital. Die Anden-Stadt ist nicht zuletzt aufgrund ihrer vielen Restaurants und Kochschulen berühmt. Auch deswegen gehört eine solche Forschungsarbeit in den Förderzusammenhang von „Settling Into Motion“.

„Settling Into Motion“, das Ph.D.-Stipendienprogramm der ZEIT-Stiftung, umfasst nunmehr 50 Nachwuchswissenschaftler. Sie kommen aus insgesamt 20

Ländern. Die Akademiker der acht Dissertationen, die ab 2012 gefördert werden, stammen aus den Vereinigten Staaten, Großbritannien, den Niederlanden und Mexiko. Weit gespannt wie ihre Herkunftsländer sind auch ihre Themen. Sie reichen von Mobilität, Öl und Arbeitsmigration am Persischen Golf, der Abwanderung aus dem ländlichen China bis zu mexikanischer Zuwanderungspolitik.

KUNST UND KULTUR

# New York liegt in Hamburg – jedenfalls vom 17. Mai bis 2. September 2012

New York ist die Hauptstadt der Fotografie. Bereits vor 1900 regten die rasant wachsende Skyline und die Dynamik der Metropole die Pioniere des neuen Mediums an: Sie fotografierten Wolkenkratzer, Häfen, Bahnhöfe – und entdeckten so die Fotografie für die Kunst. Die Ausstellung „New York Photography 1890–1950“ im Bucerius Kunst Forum dokumentiert mit rund 180 Werken von über 40 Künstlern die Entwicklung der amerikanischen Fotografie von der impressionistischen Bildauffassung des Piktoralismus zu den beiden Richtungen der *street photography* und der fotografischen Abstraktion. Zu sehen sind Positionen von Edward Steichen und Alfred Stieglitz, der 1905 als erster Fotografie gemeinsam mit moderner Malerei ausstellte und eine professionelle, künstlerische Fotoszene prägte. Nach 1900 hielt Lewis Hine Einwandererschicksale und Kindernot mit soziologisch-dokumentarischem Blick fest. Für Man Ray, der als Maler begann, wurde Fotografie zum bevorzugten Medium für seine dadaistische Bilderwelt. Berenice Abbott und Weegee portraitierten das Leben der Menschen in New York – Momentaufnahmen aus der pulsierenden Großstadt. Vom 17. Mai bis 2. September 2012 liegt New York also in Hamburg. Informationen zum umfassenden Begleitprogramm im *Veranstaltungskalender*.



Andreas Feininger: *New York City*, 1940, Whitney Museum of American Art, New York; gift of the Feininger Family

## Hokus Pokus in Altona Ausstellung „Verzaubert!“ lockt mit zauberhaften Exponaten

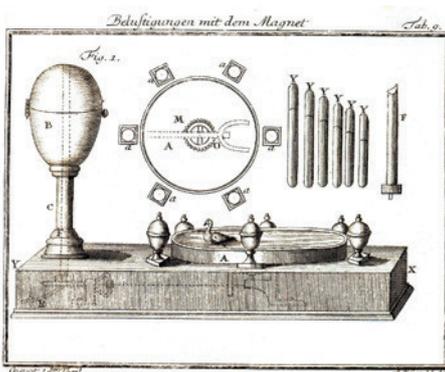
Das Altonaer Museum zeigt in Zusammenarbeit mit dem Magischen Zirkel Hamburg noch bis zum 7. Oktober 2012 die Ausstellung „Verzaubert! Von geheimen Wissenschaften und magischen Spektakeln“.

Mit einem „Klugen Schwan“ (Abb.) sahen Magier um 1790 die Zukunft voraus und begeisterten damit ihr Publikum. Es handelte sich dabei um einen Zauberapparat, der sich die eben erst „erfundenen“ künstlichen Magnete zunutze machte.

Neben physikalischen Apparaturen zeigt die Ausstellung auch Beispiele der

frühen Zauberliteratur, Werbemittel aus dem 18. bis 20. Jahrhundert und Zauberei-Requisiten. Hexerei und Magie wurden damals zur beliebten Modeerscheinung und lösten das bisherige Bild des taschenspielenden Gauklers ab.

Einen Höhepunkt der Ausstellung bildet das derzeit älteste Ölgemälde zum Sujet aus dem Jahr 1460. Legendäre Zauberliteratur wie „Discovery of Witchcraft“ und die deutsche Ausgabe des „Hocus Pocus Iunior“ sind in einer kleinen Bibliothek zu sehen.



KUNST UND KULTUR

# Streifzüge durch die „Musikstadt Hamburg“

Die diesjährige Salon-Reihe der Hochschule für Musik und Theater fragt nach der historischen Substanz der Diskussion um die „Musikstadt Hamburg“. Vier Salons erkunden die gewachsenen Orte kulturellen Lebens jenseits der Hochglanzbroschüren und legen so die Basis einer lebendigen Musikkultur der Hansestadt frei.

Der Auftaktabend galt Henry und Emma Budge. Die Erinnerung an das Ehepaar verwies auch auf die bedeutende Rolle des jüdischen Bürgertums für das kulturelle Leben vor 1933. Bis zum Kulturbruch durch die NS-Zeit waren jüdische Häuser wichtige Stätten der kulturellen Selbstvergewisserung, oft auch des Experiments. Der 1909 angebaute prunkvolle Spiegelsaal des Budge-Palais bot ein glänzendes Rokoko-Ambiente für Theateraufführungen, Konzerte und Bälle. Hier trat Enrico Caruso auf, und auch die bedeutende jüdische Altistin Otilie Metzger-Lattermann

war zu Gast. Die Hochschule nutzte den Spiegelsaal bis 1980 für Kammermusik. Im Innenhof des Museums für Kunst und Gewerbe wieder eingerichtet, kann er nun für besondere Veranstaltungen genutzt werden.

Am zweiten Salon-Abend ging es um „Schwäne und Hanseaten – Bürgerengagement in Hamburg“, also Bürgeraktivitäten für ein lebendiges Musikgeschehen vor Ort. Schließlich ist die Elbmetropole auch als Stadt der über 1.000 Stiftungen bekannt. Es folgen die Abende „Stars und Sterne: Hamburg als Auftrittsort“ und „Zwischen Alster, Elbe und Bille“ als Stationen der Selbstvergewisserung der viel beschworenen „Musikstadt Hamburg“. Siehe auch *Veranstaltungskalender*.



Hier wohnten Henry und Emma Budge ab 1903 – das Budge-Palais in Hamburg-Rotherbaum, ein Werk des Architekten Martin Haller

# Die Kraft der Irritation oder Welche verändernde Macht haben die Künste?

Welche verändernde Macht haben die Künste? Anders gefragt: Vermögen Literatur, Bildende Kunst, Musik, noch Irritationen auszulösen, kann Künstlern das radikale Werk gelingen? Davon handeln die Kulturdiskurse im Bucerius Kunst Forum von NDR Kultur und ZEIT-Stiftung in diesem Jahr.

Die Künste und ihre Wirkungen müssen sich angesichts gesellschaftlicher Verwerfungen und globaler Herausforderungen neu messen lassen. Wie wirksam radikale Aufklärung sein kann, ist gerade im Kontext raffinierter und gelegentlich zynischer Werbestrategien schwer

fassbar. Mit Autoren, Malern und Musikern – darunter Adriana Hölszky, Marlene Streeruwitz, Günter Wallraff, Andreas Altmann, Ulrich Peltzer und Tim Renner – loten die Diskussionen aus, ob und wie literarische Provokationen wirken, inwiefern publizistisches Engagement noch aufzurütteln vermag, welche Chance aktuelle Kunst in einer reizüberfüllten Welt hat und zu welchen Hör-Verstörungen neue Musikinterpretationen in der Lage sind.

Der Kulturdiskurs zu „Wohllaute und Misstöne“ wird am 25. September 2012 stattfinden. Am 13. November 2012 geht es dann um „Irritierende Bildwelten“.

Der aktuelle Bericht der Transatlantic Academy 2012 *The Global Resource Nexus: The struggle for Land, Energy, Food, Water, and Minerals* liegt vor unter [www.zeit-stiftung.de](http://www.zeit-stiftung.de)



BILDUNG UND ERZIEHUNG

# Mutige, kluge, standhafte Journalisten

## Gerd Bucerius-Förderpreise Freie Presse Osteuropas 2012

Oft genügt schon das Tragen einer weißen Schleife, das Zeichen der Protestbewegung gegen Präsident Wladimir Putin, um von Einsatzkräften abgeführt zu werden. Die freie Meinungsäußerung ist in Russland, Belarus, Aserbaidschan und in der Ukraine keineswegs selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, denjenigen den Rücken zu stärken, die für unabhängigen Journalismus in ihren Ländern eintreten und harte Arbeitsbedingungen ebenso in Kauf nehmen wie sie Repression, Schikane, Verleumdungen und Einschüchterungen standhalten.

Olga Romanova, eine der profiliertesten Journalistinnen in Moskau und Kolum-

nistin der *New Times*, beleuchtet insbesondere die Situation in den russischen Gefängnissen. Sie wurde am 24. Mai 2012 im Hamburger Rathaus mit dem Gerd Bucerius-Förderpreis Freie Presse Osteuropas ausgezeichnet. Die Ehrung ging auch an das kaukasische unabhängige Magazin *DOSH*, an Waleri Karbalewitsch aus Minsk, führender politischer Beobachter der Zeitung *Swobodnyje nowosti*, an das Wochenmagazin *Ukrainskiy Tyzhden*, das in der ukrainischen Hauptstadt Kiew erscheint, sowie an Khadija Ismayilova aus Baku, die zu den wichtigsten investigativen Journalisten in Aserbaidschan zählt.



Preisverleihung im Hamburger Rathaus

Mehr über die Arbeit der Preisträger unter [www.zeit-stiftung.de](http://www.zeit-stiftung.de).

# „Fair im Sport. Cool im Alltag“

## Sportprofis trainieren mit Jugendlichen

*„Lieber ein Wort mehr reden, als einmal falsch zuschlagen.“*  
Katharina, 17 Jahre

Nach zwei erfolgreichen Konferenzen „Gemeinsam gegen Jugendgewalt“ setzt die ZEIT-Stiftung ihr Engagement für dieses Thema fort und unterstützt ein Pilotprojekt in Hamburg-Wilhelmsburg. Dort trainieren gewaltbereite Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren gemeinsam mit Sportprofis. Die Sportler und Coolness-Trainer zeigen den Jungen und Mädchen, wie sie auf dem Spielfeld und im Alltag besser auf Provokationen reagieren können.

Nach dem Prinzip „Kopf, Herz und Hand“ stärkt das spielerische Umfeld die kommunikativen und sozialen Kompetenzen und fördert ganzheitliches Lernen. Die dreimonatigen Intensivkurse bestehen aus mehreren Trainingselementen. Neben der sportlichen Erfahrung bieten sie auch Tipps zur Ernährung, dem Erlernen von Respekt und Aufmerksamkeit sowie Entspannungsübungen. Der gemeinnützige Verein „Zweikampfverhalten“ setzt sich seit 2008 für ein faires Miteinander im Sport und im Alltag ein. Seit Mai 2012 gibt es nun auch ein „Coolnesstraining Basketball“, nachdem entsprechende Fußballkurse erfolgreich waren.



Teamgeist und Kooperation

Mehr Informationen zum Projekt unter [www.zweikampfverhalten.de](http://www.zweikampfverhalten.de)

## LESETIPP

### Kanon kommt! 3-bändige „Grundschriften der europäischen Kultur“ erschienen

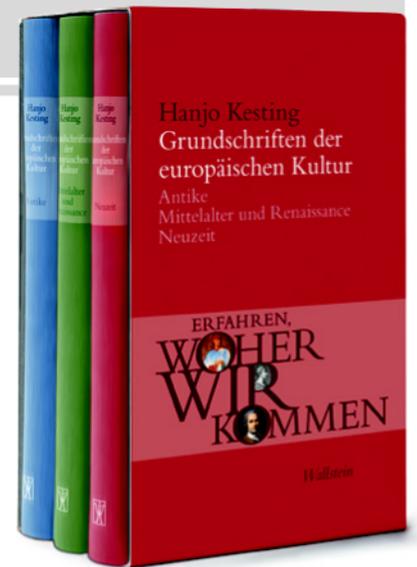
Die „Grundschriften der europäischen Kultur“ versammeln den von Hanjo Kesting konzipierten und vorgestellten Kanon großer Texte unserer kulturellen Überlieferung. Der Journalist und Autor hat kluge Hinführungen zu je neun Werken aus der Antike, Mittelalter und Renaissance und der Neuzeit verfasst.

Auf 1.200 Seiten bietet die 3-bändige Edition „Grundschriften der europäischen Kultur“ im Wallstein Verlag Erläuterungen und markante Textpassagen aus dem Gilgamesh-Epos, aus Sophokles' Orestie und Vergils Aeneis, aus dem Nibelungenlied ebenso wie aus Dantes Göttlicher Komödie oder Montaignes Essais, aus Goethes Reineke Fuchs wie aus Marx' und Engels' Kommunistischem Manifest und Nietzsches Ecce Homo.

Basis dieser Edition ist die Vortragsreihe „Erfahren, woher wir kommen – Grundschriften der europäischen Kultur“ der ZEIT-Stiftung im Bucerius Kunst Forum in Hamburg. Die Bilanz der Reihe ist extrem positiv: siebenundzwanzig ausverkaufte

Veranstaltungen, ein Vorverkauf, bei dem in wenigen Stunden alle Karten abgesetzt sind, Übernahmen der Reihe zunächst nach Hannover und Lübeck, dann auch nach Bremen und Oldenburg. Auch wenn es in Ovids Metamorphosen heißt, „Nichts auf der ganzen Welt ist beständig“, scheint eines von Dauer:

Die Neugier auf „Grundschriften der europäischen Kultur“, wenn diese Texte kompetent und konzentriert vorgestellt und souverän erläutert werden.



Mehr zum Buch unter [www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)

## Denkmalpflege konkret

Ob in Rostock oder Greifswald, Krummin oder Tribohm, Leipzig oder Halle, insgesamt 26 Denkmalschutzprojekte in Wort und Bild bietet die Publikation „Kulturerhalt in Ostdeutschland.“ Die Projektporträts dokumentieren das hohe Engagement der ZEIT-Stiftung für denkmalgeschützte Sakralbauten und deren Ausstattung sowie für die Wirkungsstätten bedeutender Komponisten in Ostdeutschland. Das pdf des Bandes finden Sie unter [www.zeit-stiftung.de](http://www.zeit-stiftung.de)



## Impressum

### Herausgeber:

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius  
Feldbrunnenstraße 56, 20148 Hamburg  
Telefon: 040 413366, Fax: 040 41336700  
E-Mail: [zeit-stiftung@zeit-stiftung.de](mailto:zeit-stiftung@zeit-stiftung.de)  
[www.zeit-stiftung.de](http://www.zeit-stiftung.de)

### Verantwortlich: Prof. Dr. Michael Göring

Redaktion: Frauke Hamann

Bildredaktion: Kirsten Drees

Gestaltung: [www.bfg-albrecht.de](http://www.bfg-albrecht.de)

Druck: Beisner Druck

Bildnachweis: Altonaer Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Tobias Bohm, Andreas Feininger Archive c/o Zeppelin Museum Friedrichshafen, Frederika Hoffmann, Torsten Kollmer, Zweikampferhalten e.V.

© Juni 2012

Print  kompensiert  
Ist-Nr. 1220187  
[www.bvdm-online.de](http://www.bvdm-online.de)

# Veranstaltungskalender

Juni bis August 2012



## Juni

**Mittwoch, 13. Juni 2012**

### Symposium Giacometti und sein Kreis

u.a. mit Casimiro di Crescenzo, Venedig; Eva Hausdorf, Bremen; Michael Pepiatt, London; Martin Schieder, Leipzig; Beat Stutzer, Chur; Ortrud Westheider, Hamburg

**10:00 bis 18:00 Uhr**

#### Bucerius Kunst Forum

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 10,- / 8,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de  
Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

**Donnerstag, 14. Juni 2012**

### Seminar „Die Kunst der Fotografie“

#### Von pictorial über straight zu experimental: Die Fotografie in New York und Hamburg im Vergleich

Referent: Ulrich Rüter, Fotografiehistoriker, Hamburg

**18:00 bis 21:00 Uhr**

#### Bucerius Kunst Forum

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 20,- / 18,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de  
Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

**Donnerstag, 14. Juni 2012**

### Hamburger Gastprofessur für Interkulturelle Poetik

#### „Abenteuer.Welten.Reisen – Felicitas Hoppes Interkulturelle Poetik“

Felicitas Hoppe liest aus der Neuerscheinung „Hoppe“

**20:00 Uhr**

#### Literaturhaus Hamburg

Schwanenwik 38, Hamburg

Eintritt frei

Anmeldung unter Literaturhaus Hamburg, Telefon: 040 22702011 oder info@literaturhaus-hamburg.de

Veranstalter: Lehrstuhl Neuere deutsche Literatur und Interkulturelle Literaturwissenschaft, Prof. Dr. Ortrud Gutjahr



**Sonntag, 17. Juni 2012**

### Der verzauberte Bücherschrank

Prof. Dr. Peter Rawert erläutert die Geheimnisse der bibliophilen Kostbarkeiten der Ausstellung „Verzaubert. Von geheimen Wissenschaften und magischen Spektakeln“

**12:00 Uhr**

#### Altonaer Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Museumstraße 23, Hamburg

Eintritt: € 6,- / 4,-

Veranstalter: Magischer Zirkel Hamburg

**Montag, 18. Juni 2012**

### ZEIT Forum Wissenschaft

#### „Die Sehnsucht nach Glück – Maßstäbe für ein gelungenes Leben“

Prof. Dr. Hilke Brockmann, Glücksforscherin, Bremen;

Prof. Dr. Volker Gerhardt, Philosoph, Berlin;

Felicitas Hoppe, Schriftstellerin, Berlin

Moderator: Ulrich Blumenthal, Deutschlandfunk, Andreas Sentker, DIE ZEIT

**19:00 Uhr**

#### Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Markgrafenstraße 38, Berlin

Eintritt frei

Anmeldung unter zeit-forum@vf-holtzbrinck.de

Veranstalter: ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, DIE ZEIT, Deutschlandfunk und Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften



### Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Der liberale Geist Hamburgs und die mutige, Neuem gegenüber aufgeschlossene Gesinnung von Gerd Bucerius – in beiden Elementen wurzelt die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.

Ihre Förderaktivitäten richten sich auf Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie Bildung und Erziehung.



**Dienstag, 19. Juni 2012**

### Vortrag „Licht und Schatten. New York in der Photographie“

Dr. Ortrud Westheider, Direktorin des Bucerius Kunst Forums, Hamburg

**20:00 Uhr**

#### Bucerius Kunst Forum

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 10,- / 8,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de  
Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

**Mittwoch, 20. Juni 2012**

### Reihe „Erfahren, woher wir kommen. Große Romane der Weltliteratur“

#### Heinrich Mann: Der Untertan

Burghart Klaußner (Lesung) und Hanjo Kesting (Kommentierung)



**20:00 Uhr**

#### Bucerius Kunst Forum

Ian Karan Auditorium,

Rathausmarkt 2, Hamburg

Veranstalter: ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

**Donnerstag, 21. Juni 2012**

### Musikstadt Hamburg. Salons an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

#### „Stars und Sterne: Hamburg als Auftrittsort“

Mitwirkende: Sheida Damghani, Ana Miceva, Lehrende und Studierende an der Hochschule für Musik und Theater

Gäste: Prof. Renate Behle, Sängerin, Hamburg, und Dr. Christoph Becher, Musikdramaturg, Hamburg

**19:00 Uhr**

#### Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Fanny Hensel-Saal (Raum 12), Harvestehuder Weg 12, Hamburg

Eintritt: € 8,- / 4,-

Vorverkauf bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de

Veranstalter: Hochschule für Musik und Theater Hamburg

**Freitag, 22. Juni 2012**

### Hamburger Gastprofessur für Interkulturelle Poetik

#### „Abenteuer.Welten.Reisen – Felicitas Hoppes Interkulturelle Poetik“

#### Wie krönt man richtig? 600 Jahre Jeanne d'Arc

Ein Abend von und mit Felicitas Hoppe

Moderation: Prof. Dr. Ortrud Gutjahr, Universität Hamburg

**20:00 Uhr**

#### Thalia Gaußstraße

Gaußstraße 190, Hamburg

Eintritt frei

Anmeldung an der Kasse des Thalia Theaters, Telefon: 040 32814444

Veranstalter: Lehrstuhl Neuere deutsche Literatur und Interkulturelle Literaturwissenschaft, Prof. Dr. Ortrud Gutjahr

**Montag, 25. Juni 2012**

### Reihe „Hören, woher wir kommen. Grundzüge der europäischen Oper“

#### Die Macht und das Verbrechen

#### Modest Mussorgsky: Boris Godunow

Jürgen Kesting (Kommentierung) und Volker Hanisch (Lesung)

Mit Hörbeispielen

**20:00 Uhr**

#### Bucerius Kunst Forum

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 10,- / 8,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius



**Mittwoch, 27. Juni 2012**

### Vortrag „Alfred Stieglitz. Mentor der Modernen“

Freddy Langer, Frankfurter Allgemeine Zeitung

**20:00 Uhr**

#### Bucerius Kunst Forum

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 10,- / 8,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

**Sonntag, 1. Juli 2012**

**Führung durch die Ausstellung  
„Verzaubert. Von geheimen Wissenschaften und magischen Spektakeln“**

Mitglieder des Magischen Zirkels Hamburg präsentieren unterhaltsame Zaubereien. Außerdem werden einzelne Exponate aus der Sicht von Praktikern erläutert: Was macht man damit? Wie funktioniert dieses Gerät?

**12:00 Uhr**

**Altonaer Museum für Kunst und Kulturgeschichte**

Museumstraße 23, Hamburg

Eintritt: € 6,- / 4,-

Veranstalter: Magischer Zirkel Hamburg

**Donnerstag, 5. Juli 2012**

**Seminar „Die Kunst der Fotografie“  
Von pictorial über straight zu experimental:  
Die Fotografie in New York und Hamburg im Vergleich**

Referent: Ulrich Rüter, Fotografiehistoriker, Hamburg

**18:00 bis 21:00 Uhr**

**Bucerius Kunst Forum**

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 20,- / 18,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

**Donnerstag, 5. Juli 2012**

**Musikstadt Hamburg. Salons an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg  
„Zwischen Alster und Elbe“**

Mitwirkende: Prof. Cornelius Trantow, Hochschulchor der Hochschule für Musik und Theater, Lehrende und Studierende der Hochschule für Musik und Theater

**19:00 Uhr**

**Hochschule für Musik und Theater Hamburg**

Fanny Hensel-Saal (Raum 12), Harvestehuder Weg 12, Hamburg

Eintritt: € 8,- / 4,-

Vorverkauf bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, Info@konzertkassegerdes.de

Veranstalter: Hochschule für Musik und Theater Hamburg

**Freitag, 6. Juli 2012**

**Hamburger Gastprofessur für Interkulturelle Poetik  
„Abenteuer.Welten.Reisen – Felicitas Hoppes  
Interkulturelle Poetik“**

Mit Felicitas Hoppe durch ein Semester

Studierende und Lehrende der Germanistik präsentieren Ergebnisse aus ihren Seminaren und diskutieren mit der Autorin

Moderation: Prof. Dr. Ortrud Gutjahr, Universität Hamburg

**14:00 Uhr**

**Universität Hamburg**

Hauptgebäude, Hörsaal J, Edmund-Siemers-Allee 1, Hamburg

Eintritt frei

Veranstalter: Lehrstuhl Neuere deutsche Literatur und Interkulturelle Literaturwissenschaft, Prof. Dr. Ortrud Gutjahr

**Mittwoch, 11. Juli 2012**

**Reihe „Erfahren, woher wir kommen.“  
Große Romane der Weltliteratur“**

Giuseppe Tomasi di Lampedusa:

Der Leopard (Il Gattopardo)

Markus Boysen (Lesung) und Hanjo Kesting (Kommentierung)

**20:00 Uhr**  
**Bucerius Kunst Forum**  
Rathausmarkt 2, Hamburg  
Veranstalter: ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius



**Sonntag, 15. Juli 2012**

**Der verzauberte Bücherschrank**

Prof. Dr. Peter Rawert erläutert die Geheimnisse der bibliophilen Kostbarkeiten der Ausstellung „Verzaubert. Von geheimen Wissenschaften und magischen Spektakeln“

**12:00 Uhr**

**Altonaer Museum für Kunst und Kulturgeschichte**

Museumstraße 23, Hamburg

Eintritt: € 6,- / 4,-

Veranstalter: Magischer Zirkel Hamburg

**Dienstag, 17. Juli 2012**

**Konzert Jazz solo  
Michael Wollny, Klavier**

Konzert im Rahmen der Ausstellung „New York Photography“

**20:00 Uhr**

**Bucerius Kunst Forum**

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 28,- / 14,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

**Mittwoch, 25. Juli 2012**

**Melodien für Metropolen  
Singer Songwriter Slam mit Beyond Frames e.V.**

19 Uhr: Führung durch die Ausstellung „New York Photography“

20:30 Uhr: Singer Songwriter Slam

**20:30 Uhr**

**Bucerius Kunst Forum**

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 10,- / 8,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: Bucerius Kunst Forum



Bildnachweis: Edward Steichen: Gloria Swanson, 1924, The Museum of Modern Art, New York © Photo SCALA, Florenz, The Museum of Modern Art, New York, 2012; Condé Nast, courtesy Gloria Swanson Inc. (Titel) Sammlung Wittus Witt

**Montag, 30. Juli 2012**

**Reihe „Hören, woher wir kommen.“  
Grundzüge der europäischen Oper“**

Der Rausch, die Liebe und der Tod

Jacques Offenbach: Hoffmanns Erzählungen

Jürgen Kesting (Kommentierung) und Volker Hanisch (Lesung)

Mit Hörbeispielen

**20:00 Uhr**

**Bucerius Kunst Forum**

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 10,- / 8,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

**Sonntag, 5. August 2012**

**Konzert Schleswig-Holstein Musik Festival  
Amaryllis Quartett**

Werke von Joseph Haydn, Yang Lin, Chen Xiaoyong und Maurice Ravel

**20:00 Uhr**

**Bucerius Kunst Forum**

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 20,- / 15,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

**Sonntag, 5. August 2012**

**Führung durch die Ausstellung  
„Verzaubert. Von geheimen Wissenschaften und magischen Spektakeln“**

Mitglieder des Magischen Zirkels Hamburg präsentieren unterhaltsame Zaubereien. Außerdem werden einzelne Exponate aus der Sicht von Praktikern erläutert: Was macht man damit? Wie funktioniert dieses Gerät?

**12:00 Uhr**

**Altonaer Museum für Kunst und Kulturgeschichte**

Museumstraße 23, Hamburg

Eintritt: € 6,- / 4,-

Veranstalter: Magischer Zirkel Hamburg



**Donnerstag, 9. August 2012**

**Sonderführung New York Photography:  
Ein persönlicher Blick**

Prof. F.C. Gundlach führt durch die Ausstellung

**19:00 Uhr**

**Bucerius Kunst Forum**

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 4,- / 2,-

Preis zzgl. Ausstellungseintritt

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

**Donnerstag, 16. August 2012**

**Seminar „Die Kunst der Fotografie“  
Von pictorial über straight zu experimental:  
Die Fotografie in New York und Hamburg im Vergleich**

Referent: Ulrich Rüter, Fotografiehistoriker, Hamburg

**18:00 bis 21:00 Uhr**

**Bucerius Kunst Forum**

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 20,- / 18,-

Preis zzgl. Ausstellungseintritt

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

**Sonntag, 19. August 2012**

**Der verzauberte Bücherschrank**

Prof. Dr. Peter Rawert erläutert die Geheimnisse der bibliophilen Kostbarkeiten der Ausstellung „Verzaubert. Von geheimen Wissenschaften und magischen Spektakeln“

**12:00 Uhr**

**Altonaer Museum für Kunst und Kulturgeschichte**

Museumstraße 23, Hamburg

Eintritt: € 6,- / 4,-

Veranstalter: Magischer Zirkel Hamburg

**Freitag, 24. August 2012**

**Blickwechsel  
Dialogführung in der Ausstellung  
„New York Photography“**

Ann-Cathrin Drews, Kunsthistorikerin, Hamburg und Dominik Wichmann, stellvertretender Chefredakteur der Zeitschrift stern

**19:00 Uhr**

**Bucerius Kunst Forum**

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 10,- / 8,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

**Montag, 27. August 2012**

**Reihe „Hören, woher wir kommen.“  
Grundzüge der europäischen Oper“  
Fülle des Wohllauts**

Giacomo Puccini: La Bohème

Jürgen Kesting (Kommentierung) und Volker Hanisch (Lesung) Mit Hörbeispielen

**20:00 Uhr**

**Bucerius Kunst Forum**

Rathausmarkt 2, Hamburg

Eintritt: € 10,- / 8,-

Vorverkauf an der Ticketkasse des Bucerius Kunst Forums, bei Gerdes Theater- und Konzertkasse, Telefon: 040 453326, info@konzertkassegerdes.de, www.konzertkassegerdes.de, bei allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de

Veranstalter: ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius